Ehemalige Bergarbeitersiedlung am Carlschacht

Schlagwörter: Siedlung, Arbeitersiedlung
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Borna
Kreis(e): Leipzig
Bundesland: Sachsen



Bergarbeitersiedlung am Carlschacht bestehend aus neun Mehrfamilienwohnhäusern, Blick von Südosten
Fotograf/Urheber: Josephine Dressler



Die Bergarbeitersiedlung südlich des einstigen Carlschachtes ließ die Gewerkschaft Braunkohlenwerke Borna (BKW Borna) 1911 bis 1912 für Werksangehörige errichten. Dem ging ein Entwurf der Leipziger Architekten Händel und Franke von 1911 voraus. Die Siedlung blieb über Jahrzehnte in Hand des BKW Bornas bzw. seiner übergeordneten Instanzen. Neun Vierfamilienwohnhäuser wurden 1911 projektiert, schon 1919 wurden Notwohnungen im Dachgeschoss ausgebildet, welche über den Zeitraum eines Provisoriums hinausreichten.
Die Anordnung der Häuser entlang der Straße ist harmonisch und bewegt durch den Wechsel der Ausrichtung und dem gelegentlichen Zurücktreten zur eigentlichen Bauflucht. Dadurch bilden jeweils drei Häuser eine eigene begrünte Platzsituation aus. Die Gebäude wurden variierend in ähnlicher Weise im Reformstil gestaltet. Jede Wohnung bestand aus einer Wohnküche, zwei Schlafräumen, Abort und einer Loggia. Der künstlerische Anspruch in der Anordnung der Gebäude zueinander und der differenzierten Ausgestaltung der Fassaden ist trotz Veränderungen noch ablesbar, beispielsweise in den verschiedenen Fensterformaten, den Krüppelwalm- und Walmdächern und den teils erkerartigen Anbauten. Die Siedlung ist ein historisches und städtebauliches Zeugnis innerhalb der bergbauwirtschaftlichen Sozialstruktur Bornas, insbesondere in Bezug zum Braunkohlenwerk Borna im Nordwesten der Stadt.

(Josephine Dreßler, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2022)

Datierung:

- Erbauung 1911–1912

Quellen/Literaturangaben:

- Frommhold, Ernst: Bergarbeitersiedlung des Carlsschachtes, Gemälde. 1911.
- Bauaktenarchiv Borna, Deutzener Straße 76–92 (gerade).

Bauherr / Auftraggeber:

- Bauherr: Gewerkschaft Braunkohlenwerke Borna (GND: 5193089-4)
- Entwurf: Händel & Franke (Architekt)

BKM-Nummer: 30200067

Ehemalige Bergarbeitersiedlung am Carlschacht

Schlagwörter: Siedlung, Arbeitersiedlung
Ort: Borna
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 07 26,72 N: 12° 28 44,67 O / 51,12409°N: 12,47907°O
Koordinate UTM: 33.323.591,97 m: 5.666.646,22 m
Koordinate Gauss/Krüger: 4.533.645,52 m: 5.665.557,85 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Ehemalige Bergarbeitersiedlung am Carlschacht“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30200067 (Abgerufen: 31. Oktober 2026)

Copyright © **LVR**